

Bezahlkarten-Updates und Änderungen Release 06.08.2024

Untenstehend sehen Sie die Neuigkeiten aus dem letzten Release.

Thema	Beschreibung	
Änderungen bei der Eingabe der Daten des Leistungs- empfängers	 Stand vor dem Release: Die Felder "Herkunftsland" und "Sprache" bei der Eingabe der Daten des Leistungsempfängers waren Pflichtfelder. Das Feld "Herkunftsland" konnte im Nachgang nicht mehr geändert werden. Pflichtfelder waren nur indirekt mit * gekennzeichnet. 	
	Das Feld "Herkunftsland	nd" und "Sprache" sind keine Pflichtfelder mehr. d" kann nun nachträglich geändert werden. esser mit "(Pflichtfeld)" gekennzeichnet.
	Leistungsempflager Leistungsempflager anlegen Leistungsempflager anlegen Leistungsempflager anlegen Leistungsempflager besetzelte Bedarfspeneinschaft Weitere Funktionen Admin Bersich Voname (Pflichtlist) Test Hekumbalnd Herkumbalnd Sprache Sprache Sprache Postelizahl	Gebutsdaum (Pflictifield) Gebutsdaum (Pflictifield) (I siz 2006 Nacharane (Pflictifield) User Gebutsort Handynutroer + 451175645345 (deutscher Netz) Stadt

Keine Auswirkung, da nur der interne Prozess der Kommunen verbessert wurde.

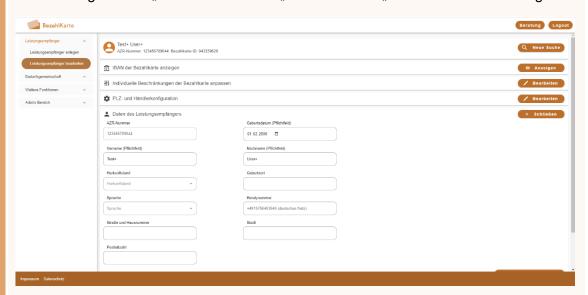
Eingabe von "+" bei Namen möglich

Stand vor dem Release:

 Bei der Eingabe der Daten Vorname und Nachname des Leistungsempfängers war kein "+" erlaubt.

Das wurde verändert und verbessert:

Die Eingabe von "+" bei den Feldern "Vorname" und "Nachname" ist nun möglich.



Was bedeutet das für die Kommune:

• Kommunen können Leistungsempfänger nun mit "+" anlegen.

Was bedeutet das für den Leistungsempfänger:

Keine Auswirkung, da nur der interne Prozess der Kommunen verbessert wurde.

Synchronisation
vom Feld "Sprache"
im Verwaltungsportal und
Leistungsempfängerportal

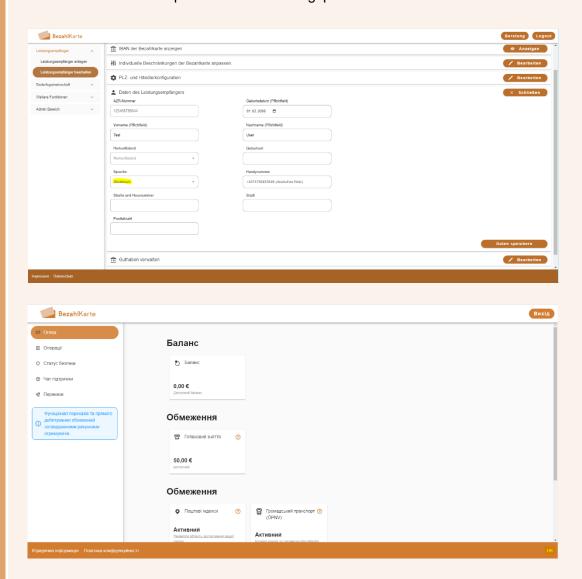
Stand vor dem Release:

 Das Feld "Sprache" bei Eingabe der Daten der Leistungsempfänger hatte keinen Einfluss, sondern hat nur der Information gedient.

Das wurde verändert und verbessert:

- Das Feld "Sprache" beeinflusst nun die Sprachauswahl im Leistungsempfängerportal. Wenn eine der 12 Sprachen, die im Leistungsempfänger Portal verfügbar ist, ausgewählt wurde, wird dem Leistungsempfänger das Portal nach dem Login automatisch in der ausgewählten Sprache angezeigt.
- Wenn keine Sprache oder eine Sprache, die nicht im Leistungsempfängerportal vorhanden ist, ausgewählt ist, wird das Portal in der Sprache des Web-Browsers dargestellt. Sollte keine Sprache erkannt werden, wird das Portal in Englisch angezeigt.

 Andersherum kann nun der Leistungsempfänger auch die Sprachauswahl beeinflussen. Wenn die Sprache im Leistungsempfängerportal umgestellt wird, stellt sich auch die Sprache im Verwaltungsportal um.



Was bedeutet das für die Kommune:

 Das Feld "Sprache" ist nun dynamischer – es kann sein, dass sich der Wert durch Einstellungen des Leistungsempfängers ändert, obwohl die Kommune nichts angepasst hat.

Was bedeutet das für den Leistungsempfänger:

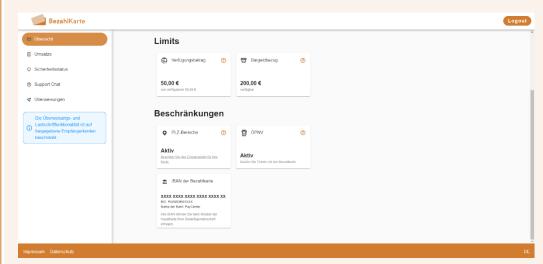
 Der Leistungsempfänger wird in seinem Portal direkt in seiner Sprache empfangen. Dadurch entsteht ein besseres Verständnis der Bezahlkarte und Ihrer Funktionalität. Infotext im
Leistungsempfängerportal – Darstellung
der IBAN bei
Minderjährigen in
einer Bedarfsgemeinschaft

Stand vor dem Release:

 Mitgliedskarten (sowohl U18 als auch Ü18) wurde die IBAN nicht im Leistungsempfängerportal angezeigt.

Das wurde verändert und verbessert:

 Unter 18-Jährigen wird nun ein Hinweis ausgespielt, dass man sich an den Hauptkartenbesitzer wenden soll, wenn man die IBAN benötigt.



Was bedeutet das für die Kommune:

• Keine Auswirkungen für die Kommune.

Was bedeutet das für den Leistungsempfänger:

Mehr Informationen an Minderjährige.

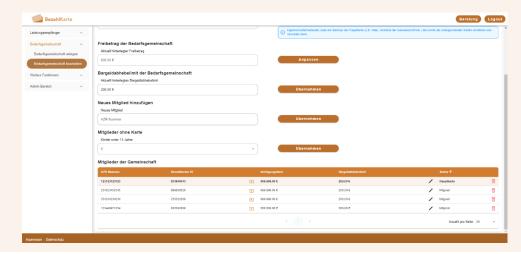
Optische Feinheiten in der Darstellung bei Bedarfsgemeinschaften

Stand vor dem Release:

 In der tabellarischen Darstellung der Leistungsempfänger in einer Bedarfsgemeinschaft unter dem Reiter "Bedarfsgemeinschaft bearbeiten" gab es keine optische Unterscheidung zwischen Haupt- und Mitgliedskarte.

Das wurde verändert und verbessert:

Optische Trennung von Haupt- und Mitgliedskarte ist vorhanden.



Was bedeutet das für die Kommune:

Bessere Übersicht über die Leistungsempfänger in der Bedarfsgemeinschaft.

Was bedeutet das für den Leistungsempfänger:

Keine Auswirkung, da nur der interne Prozess der Kommunen verbessert wurde.

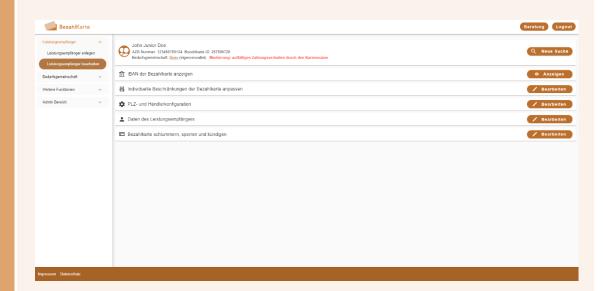
Textverbesserungen bei Markierungen aufgrund von Betrug o.ä.

Stand vor dem Release:

 Wenn Karten aufgrund von Betrugsverdacht o.ä. von PayCenter Mitarbeitern markiert wurden, gab es bisher keine eindeutige Meldung, die für Kommunen allgemein verständlich war.

Das wurde verändert und verbessert:

 Meldungen für mögliche Risiken bei Leistungsempfängern (z. B. Betrugsverdacht) werden nun für die Kommune als verständliche Textmeldung angezeigt.



Was bedeutet das für die Kommune:

Besseres Verständnis für Risiko Hinweise.

Was bedeutet das für den Leistungsempfänger:

• Keine Auswirkung, da nur der interne Prozess der Kommunen verbessert wurde.

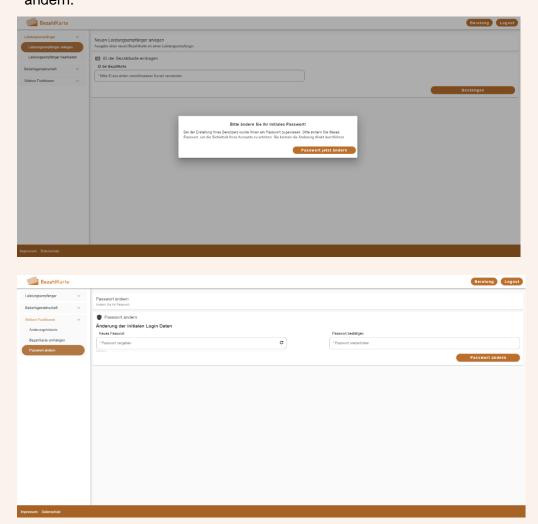
Passwort Änderung bei erstem Login nach Anlage

Stand vor dem Release:

 Es gab keine Möglichkeit, dass bei der Anlage neuer Sachbearbeiter nach dem ersten Login das hinterlegte Passwort geändert werden kann.

Das wurde verändert und verbessert:

 Das wurde gelöst, indem beim ersten Login eines Sachbearbeiters eine Meldung erscheint, in der der Sachbearbeiter dazu aufgefordert wird, sein Passwort zu ändern.



Was bedeutet das für die Kommune:

Zusätzliche Sicherheit bei der Passwort Vergabe.

Was bedeutet das für den Leistungsempfänger:

• Keine Auswirkung, da nur der interne Prozess der Kommunen verbessert wurde.

Verbesserung des internen Prozesses bei Rücküber-weisungen an Leistungsempfänger

Stand vor dem Release:

Rücküberweisungen an Leistungsempfänger mussten manuell von PayCenter
 Mitarbeiter durchgeführt werden. Dies hat zu längeren Wartezeiten geführt.

Das wurde verändert und verbessert:

• Der Prozess wurde automatisiert.

Was bedeutet das für die Kommune:

• Keine Auswirkung, da interner Verbesserungsprozess von PayCenter.

Was bedeutet das für den Leistungsempfänger:

 Leistungsempfänger erhalten Rücküberweisungen nun schneller auf Ihre Bezahlkarte zurück.